

Keime aus der Tasche

Wer Einkäufe ökologisch korrekt in langlebigen Baumwoll- und Kunstfasertaschen nachhause schleppt, könnte sich ein Hygieneproblem einhandeln. Forscher der Universität Arizona haben in jeder zweiten Tasche zu viele Keime entdeckt, auch krankmachende. Dagegen hilft nur, die Taschen wöchentlich bei 60 Grad zu waschen und jeweils eine für Fleisch, nässende Tiefkühlware und sandiges Gemüse zu nutzen.

Stiftung Warentest Januar 2011